

Marco Rafolt im Vorstand der Gelben Hand

EVG-Gewerkschaftssekretär Marco Rafolt ist in den Vorstand der Gelben Hand gewählt worden. Er vertritt in dem Verein für Gleichbehandlung, gegen Rassismus ab sofort die Interessen der EVG. Der Verein ist Teil des gewerkschaftlichen Engagements gegen Rassismus und Rechtsextremismus.



Rafolt ist seit 2010 als Gewerkschaftssekretär bei der EVG tätig und hatte im November das Referat Vielfalt und Queer übernommen. Als Kind von kroatischen und slowenischen Einwanderern machte er bereits früh Erfahrungen zum Leben mit Migrationshintergrund in Deutschland.

„Rassismus im Alltag ist wieder modern und wird durch bestimmte Gruppen massiv gefördert. Dagegen müssen wir vorgehen, und zwar bereits in Kindergärten und Schulen“, sagte er nach seiner Wahl. Außerdem müsse die

Themenpalette erweitert werden: „Diskriminierung betrifft ja nicht nur Menschen mit Migrationshintergrund, sondern auch Menschen mit Behinderungen oder einer anderen sexuellen Orientierung.“

Die EVG werde das Thema Vielfalt und Queer in den nächsten Jahren sehr intensiv bearbeiten. Die EVG und die Gelbe Hand werden viel voneinander lernen können.